

Gefahren an Tagebaurestseen

06.01.2006

Senftenberg: Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft weist dringend darauf hin, dass das Betreten und Befahren der Wasserflächen und der Uferbereiche von in Sanierung befindlichen ehemaligen Tagebauen strengstens untersagt ist.

Die Grundsanie rung der LMBV schafft die Voraussetzung für die gef ährdungsfreie Nutzung der Tagebauseen, bezogen auf den Endwasserstand. Die Seen befinden sich derzeit in der Phase der Flutung und werden ihre Endwasserstände erst in den nächsten Jahren erreichen. Im Ufervorfeld (im Bereich zwischen dem jetzigen und dem Endwasserstand) bestehen Gef ährdungen durch mögliche Rutschungen oder Böschungsabbrüche.

Daneben droht die winterliche Gefahr, des Einbrechens, auf Grund einer zu dünnen, nicht tragenden Eisschicht.

Durch die LMBV sind die gef ährdeten Bereiche durch Hinweis- und Verbotsschilder gekennzeichnet.